



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ULM · STAATSANWALTSCHAFT ULM

PRESSEMITTEILUNG

30. August 2010

Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Ulm und der Polizeidirektion Ulm

Ulm / Polizei sucht Zeugen - Nach Verkehrsunfall in Haft

Gegen einen 21-Jährigen aus Lettland ermittelt die Polizei wegen eines versuchten Mordes. Der Mann ist in Haft. Er soll bei der Flucht nach einem Verkehrsunfall auf einen Zeugen zugefahren sein. Zu diesem Verkehrsunfall und der anschließenden Flucht sucht die Polizei jetzt dringend Zeugen.

Wie Staatsanwaltschaft Ulm und Polizei mitteilen, ereignete sich der Verkehrsunfall bereits am Freitag gegen 15.45 Uhr in der Blaubeurer Straße. Um diese Zeit wartete eine 41-Jährige aus dem Kreis Sigmaringen mit ihrem Auto an einer Ampel beim Fachmarktzentrum auf „Grün“. Der 21-Jährige gab nicht Acht und fuhr mit seinem BMW ungebremst auf den Wagen der 41-Jährigen auf. Zum Glück entstand dabei nur Sachschaden. Allein am wartenden Pkw wurde der Schaden später auf rund 4.000 Euro geschätzt. Der Verursacher flüchtete rückwärts in Richtung Fachmarktzentrum und wollte dann über dessen Parkplatz davonfahren. Das bemerkte ein Zeuge. Er stellte sich dem 21-Jährigen nahe der Einmündung in den Weg, um ihn aufzuhalten. Der aber gab Gas, worauf sich der Zeuge, ein 46-jähriger Ulmer, in Sicherheit bringen musste. Dennoch wurde er vom BMW am Bein erfasst und leicht verletzt. Der beherzte Zeuge musste sich anschließend ärztlich behandeln lassen.

Die Polizei fahndete sofort nach dem Flüchtigen, er blieb aber zunächst verschwunden. Am Samstag gegen 6.45 Uhr entdeckte eine Polizeistreife dann

das Fahrzeug an einem Waldrand bei Blaubeuren. Dort hatte der 41-Jährige übernachtet. Er wurde festgenommen und noch am selben Tag dem zuständigen Richter am Amtsgericht vorgeführt. Der erließ auf Antrag der Ulmer Staatsanwaltschaft einen Haftbefehl wegen versuchten Mordes.

Die Polizei sucht jetzt Zeugen des Vorfalls. Wer am Freitag, gegen 15.45 Uhr, an der Ampel gegenüber der Einmündung der Straße Beim B'scheid den Verkehrsunfall und die anschließende Flucht beobachtet hat wird gebeten, sich bei der Ulmer Kriminalpolizei unter der Telefon-Nr. 0731/1880 zu melden.

Wolfgang Jürgens